Modelle 1, Patente 1, Rohmaterial, fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate 1 846 031, Debit. 1 379 874, Beteilig. an fremden Unternehm. 109 500, Kaut. 38 684, Kasse 20 297, Wechsel 21 114. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 473 767, R.-F. B 400 000, Delkr.-Kto 50 000, Rückstell. für Talonsteuer 8000 (Rüchl. 5000), Oblig. 500 000, Hypoth. 449 555, Deutsche Bank, Guth. 883 715, Kredit. 456 454, Beamten-Unterstütz.-F. 84 000, Arbeiter- do. 49 161, Div. 300 000, a.o. Abschreib. 100 000, Tant. 79 990, Grat. 66 000, Vortrag 65 724. Sa. M. 6 966 369.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäfts-Unk. 705 246, Abschreib. 125 986, Verluste auf Debit. 2312, Zs. 26 507, Hypoth.-Zs. 18 624, Gewinn 616 714. — Kredit: Vortrag 40 877, Bruttogewinn 1 454 514. Sa. M. 1 495 391.

Kurs Ende 1907—1910: 156.50, 158, 155.25, 179%. Die Aktien Nr. 1—3000 wurden im April 1907 an der Frankfurter Börse zugelassen, davon am 19./4. 1907 M. 1 000 000 zu 155% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1900—1910: 8, 3, 0, 3, 4, 7, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj. 4 J. (K.).

Direktion: Gen.-Dir. Ad. Haeffner, Dir. Max Müller, Dir. Ing. Max Vogelsang.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bank-Dir. Dr. Alfred von Heyden, Stellv. Dir. Fritz Jordan, Frankf. a. M.; Reg.-Rat a. D. Gustav Kemmann, Grunewald b. Berlin; Dr. Ing. Heinrich Voigt, Wilhelmshöhe. **Prokuristen:** Fr. Friesecke, Paul Schneider.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

Voltohm, Seil- u. Kabelwerke, A.-G.

in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Gegründet: 18./2. 1898 in München. Sitz der Ges. 1901 nach Frankf. a. M. verlegt. Statutänd. am 25./3. 1904, 29./3. 1905, 11./10. 1909, 26./4. 1911. Bis August 1903 lautete die Firma „Voltohm Elektrizitäts-Ges. A.-G.“. Die Firma Voltohm, Fabrik elektrotechn. Specialitäten G. m. b. H. in München hat in die A.-G. ihr Geschäft mit sämtl. Aktivis und Passivis im Gesamtwert von M. 100 000 eingebracht und dafür 100 Aktien à M. 1000 erhalten. Ende 1898 wurden die Drahtseilfabrik von Jakob Reutlinger u. die Telegraphendraht- u. Kabelfabrik von Emil Blust in Frankf. a. M. gekauft, erweitert, sowie die Bogenlampenfabrikation aufgenommen, die 1901 wieder aufgegeben wurde.

Zweck: Herstell. von Kabeln, Draht- u. Hanfseilen, namentl. für Schifffahrt, Bergwerke, Kranseile sowie für Drahtseilbahnen, endlich Transmissionsseile aus Manila, Hanf u. Draht, sowie Handel mit obigen Fabrikaten. Das Geschäft ist in fortschreitender Entwicklung begriffen, sodass bedeutende bauliche maschinelle Vergrößerungen vorgenommen wurden Zugang auf Immobil., Maschinen-Kti etc. 1906—1908: M. 146 547, 36 215, 9636.

Kapital: M. 750 000 in 450 abgest. u. 300 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1899 um M. 250 000 in 250, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, übernommen von dem Bankhause J. L. Feuchtwanger in München zu 105%, angeboten den Aktionären 2:1 v. 29./3.—13./4. 1900 zu 110% zuzügl. 6% Stück-Zs. ab 1./1. 1900 u. Schlusscheinstempel. Die G.-V. v. 24./8. 1903 genehmigte Verkauf des Fabrikationsgeschäfts der elektrotechn. Abteil. der Ges., mit Ausnahme aller zur Seilerei u. zur Kabelfabrik gehör. Artikel an Louis Rosenthal in Fürth (Bayern) gegen Überlass. von M. 75 000 Aktien der Ges.; infolgedessen wurde das A.-K. von M. 750 000 auf M. 675 000 herabgesetzt; gleichzeitig wurden die Gründer von der Verpflichtung der Garantieleistung u. von der Konkurrenzklausele entbunden. Zur Tilg. der Unterbilanz von M. 205 263 per 31./12. 1903 beschloss die G.-V. v. 25./3. 1904 weitere Herabsetzung des A.-K. auf M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2. Frist bis 15./11. 1904. Die Transaktion ist inzwischen durchgeführt. Der Buchgewinn von M. 225 000 diente nach Deckung genannten Fehlbetrages u. anderer Verbindlichkeiten aus der elektrotechnischen Abteilung mit M. 13 500 zu Res.-Stellungen. Die a.o. G.-V. v. 11./10. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910; übernommen von Kommissionsrat Leo Hecht in Metz zu 100% plus Stempel- etc. Kosten, zunächst 50% eingezahlt. **Hypothek:** M. 95 212.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 1./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 1200), vortragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 403 541, Masch. 121 665, Transmissions-Anlagen, Werkzeug- u. Einricht.-Kto 47 969, elektr. Anlagen 1, Fuhr-Kto 1, Versandhaspel 1, Patente u. Versuche 1, Versich. 1515, Waren 149 280, Kassa 1446, Wechsel 736, Debit. 209 125, Kaut. 1000, Avale 3000. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 95 212, Kredit. 90 945, R.-F. 12 987 (Rüchl. 5003), Spez.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 6000, Immobil.-Ern.-F. 13 000, Avale 3000, Tant. 15 449, Div. 60 000, Vortrag 32 689. Sa. M. 939 284.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 28 944, Immobil.-Ern.-F. 5323, Delkr.-Kto 4189, verbrauchte Versich. 1982, Spesen u. Steuern 62 217, Zs. 5095, Gewinn 113 142. — Kredit: Vortrag 13 068, Waren (Bruttogewinn) 207 828. Sa. M. 220 896.

Dividenden 1898—1910: 0, 7, 4, 0, 0, 0, 3, 5, 4, 4, 7, 10%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Ernst Hahn, Frankf. a. M.

Prokuristen: Carl Hahn, Carl Gentner, Frankf. a. M.